Der Oberstkriegsgerichtsrat des Dienstaufsichtsbezirks 1

Az. S 32

Berlin W 35, den 26. Juni 1939
Sigismundstraße 10
Fernsprecher: 21 95 71 u. J2 881

Befähigungsbericht

über den Kriegsrichter Gerhard S z o g s
vom Gericht der 3. Division in Frankfurt a/O.

Kriegsrichter S z o g s ist eine mittelgrosse, schlanke Erscheinung. Sein Auftreten ist bescheiden und zurückhaltend; er verfügt über gute gesellschaftliche und militärische Formen.

Er ist Leutnant d.Res. im I.R.8 in Frankfurt a/O. Kriegsrichter Szogs ist durchschnittlich befähigt und sehr diensteifrig. Er besitzt gutdurchschnittliche Rechtskenntnisse. Er ist ausserordentlich fleissig, sehr gewissenhaft und hat alle laufenden Sachen mit grosser Sorgfalt bearbeitet, ohne es an der gebotenen Beschleunigung fehlen zu lassen. Er hat sich in das Wehrrecht schnell und sicher eingearbeitet und sich umfassende Fachkenntnisse angeeignet. Er besitzt nunmehr auch die erforderliche militärische Sicherheit und Festigkeit, die ~~zuweilen~~ bislang noch nicht in allen Lagen festzustellen war.

Als Untersuchungsführer hat er sich bewährt. Seine Verhandlungsleitung ist klar, stetig und konzentriert. Seine Urteile sind gut durchdacht, richtig aufgebaut und zutreffend und überzeugend begründet.

Gegenüber Vorgesetzten ist er korrekt und zurückhaltend, gegenüber Gleichgestellten und Untergebenen immer hilfsbereit und stets ein guter Kamerad. Sein Verhalten in und ausser Dienst ist einwandfrei.

Er bietet die unbedingte Gewähr dafür und hat seit dem 30. Januar 1933 bewiesen, dasser jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und ihn wirksam vertritt.

Insgesamt ist Szogs ein Heeresrichter, der sehr fleissig, schnell und zuverlässig arbeitet, allen Erfordernissen des Dienstes gewachsen ist und seinen Platz voll ausfüllt.

Guter

Kopie aus dem Bundesarchiv